



Antibiotika in der Schwangerschaft

Das Wort **Antibiotika** stammt aus dem altgriechischen und bedeutet eigentlich „gegen das Leben“. Erst durch die Einnahme von **Antibiotika** können heute viele Krankheiten dauerhaft behandelt werden. **Antibiotika** werden **in der Schwangerschaft** sehr häufig bei bakteriellen Infektionen der künftigen Mutter verabreicht und natürlich bleibt auch das Ungeborene davon nicht unberührt.

Können Antibiotika in der Schwangerschaft dem Kind schaden?

Antibiotika sind **in der Schwangerschaft** mit Vorsicht einzunehmen! Besonders in den ersten Monaten ist das Kind ausgesprochen anfällig und eine ausreichende Beratung vom Arzt oder Apotheker ist unbedingt notwendig. Natürlich wurden bereits **Antibiotika** entwickelt die auch in der Schwangerschaft eingenommen werden dürfen, doch es gibt verschieden Arten dieser **Medikamente** und es sollte immer Unterschieden werden.

Antibiotika die auch in der Schwangerschaft unbedenklich sind

Antibiotika, die **in der Schwangerschaft** normalerweise ohne Bedenken eingenommen werden können sind Erythromycin, Amoxicillin, Mezlocillin und Penicillin. Dies zeigte eine große Studie aus den USA. Im Grunde ist Penizillin ein richtiges "Naturheilmittel", denn es wird aus den Wirkstoffen eines Pilzes gewonnen. Sollte die **werdende Mutter** allerdings resistent gegen diese vier **Antibiotika** sein, muss in diesem Fall ein stärkeres Medikament angewandt werden. Dies ist jedoch immer noch die beste Methode, denn Früh- oder **Fehlgeburten** können so verhindert werden. Bakterielle Infektionen sind nicht zu unterschätzen und können Schädigungen des Kindes bedeuten.

Was dem Kind schaden kann

50 % aller Fehlgeburten finden Ihre Ursache in Infektionen. Besonders Harnwegsinfektionen sind gefährlich, denn sie können in die Gebärmutter übertragen werden. **Antibiotika** töten jedoch nicht nur schädliche Bakterien, sondern auch nützliche wie beispielsweise in den Bereichen Mund, Darm und Scheide. Durch diese Medikamente kann also das Risiko auf eine Pilzinfektion erhöht werden. **Antibiotika** von denen Sie **in der Schwangerschaft** aber die Finger lassen sollten sind zum Beispiel Chinolone und Tetracykline.

Informieren Sie sich vor dem Gebrauch von **Antibiotika in der Schwangerschaft** gründlich bei Ihrem Arzt und schonen Sie sich bestmöglich um die Genesung zu beschleunigen.

Autor: Redaktion / Diana

Weitere Artikel, die Sie interessieren könnten:

- ▶ [Medikamente in der Schwangerschaft](#)
- ▶ [Erkältung in der Schwangerschaft](#)
- ▶ [Reiseapotheke für Babys](#)

[zum Artikel Antibiotika in der Schwangerschaft](#)